

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldung und Kontakt:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Projekt „Weißt du, wer ich bin?“

Annika Foltin

Ludolfusstr. 2-4

60487 Frankfurt am Main

Tel: (069) 24702716

Mail: annika.foltin@weisstduwerichbin.de

Bitte melden Sie sich bis **spätestens zum 27. November** an. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

## Anreise

Veranstaltungsort ist das Hotel Christophorus

– Evangelisches Johannisstift Berlin, Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin

Der Bahnhof Spandau verfügt über eine ICE-, Regional- und S-Bahn Anbindung. Die Bus-Linie M45 bringt Sie ab Rathaus Spandau (quer gegenüber vom Bahnhof Spandau) in ca. 15 Minuten direkt zum Hotel, welches sich an der Endhaltestelle "Johannesstift" befindet. Auf dem Stiftsgelände folgen Sie ca. 200 m der Allee in Richtung Kirche, das Hotel befindet sich hier auf der rechten Seite.

## Die Projekträger



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher  
Kirchen in Deutschland  
[www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)



Zentralrat der Juden in  
Deutschland  
[www.zentralratderjuden.de](http://www.zentralratderjuden.de)



Türkisch-Islamische Union (Dİ-  
TIB)  
[www.ditib.de](http://www.ditib.de)



Islamrat für die Bundesrepublik  
Deutschland  
[www.islamrat.de](http://www.islamrat.de)



Verband Islamischer Kultur-  
zentren  
[www.vikz.de](http://www.vikz.de)



Zentralrat der Muslime in  
Deutschland  
[www.zentralrat.de](http://www.zentralrat.de)

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern / Deutsche Islamkonferenz.



WEISS +  
DU ER  
ICH BIN?

Das Projekt der drei großen Religionen  
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

## Interreligiöse Projekte und ihre Nachhaltigkeit

Abschlussveranstaltung „Weißt du, wer ich bin?“

Mittwoch, den 04.12.2019

Hotel Christophorus Berlin-Spandau

Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die sich gemeinsam für ein friedliches Miteinander einsetzen. Mit dem Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ werden muslimische, christliche und jüdische Gemeinden seit dem Jahr 2017 dazu ermutigt. Dabei werden Dialogprojekte sowie Projekte für die Arbeit mit Geflüchteten gefördert.

Die aktuelle Förderphase des Projektes „Weißt du, wer ich bin?“ endet dieses Jahr. Mit einer Abschlussveranstaltung soll das Interesse des Staates an interreligiöser Projektförderung sowie die Nachhaltigkeit von solchen Projekten erörtert und dargelegt werden. In Workshops werden Probleme, Lösungen und Erfolge bei der Durchführung von interreligiösen Projekten thematisiert.

Wir freuen uns auf einen spannenden und anregenden Austausch und laden Sie herzlich nach Berlin ein.

*Der Lenkungsausschuss des Projektes „Weißt du, wer ich bin?“*

Mittwoch, 4. Dezember 2019

**14.00 Uhr** Begrüßung

**14.15 Uhr** *Impuls vortrag: Warum fördert der Staat interreligiöse Projekte?*  
MinDirig'n Dr. Uta Dauke, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



Foto: Mathias Hauke

**14.30 Uhr** *Impuls vortrag: Wie nachhaltig sind interreligiöse Projekte?*  
Dr. Anna Neumaier, Ruhr-Universität Bochum



Foto: Heike Hage

Anschließend **Diskussionsrunde** mit Gabriel Goltz, Referat Deutsche Islam Konferenz, BMI und Dr. Anna Neumeier, Ruhr-Universität Bochum  
*Moderation: Prof. Dr. Doron Kiesel, Zentralrat der Juden in Deutschland*



Foto: KFD/IGMG

**15.40 Uhr** Kaffepause

**16.00 Uhr** **Workshops zu „Wenn Religion und Kultur sich begegnen“**

- Ziele, Grundsätze und Kompetenzen interreligiöser Konzepte
- Kultur(en), Religion(en), Identität(en): Welche Bedeutung haben verschiedene Dimensionen von Identität für die interkulturelle und interreligiöse Arbeit?



Foto: Ev. Dekanat Frankfurt

**18.00 Uhr** **Abschlussplenum**

**18.30 Uhr** Stehimbiss und Austausch

**20.00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Foto: DICO-Berlin

WEISS +

DU

ICH BIN?